

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 29. 07. 2025

im Gemeindehaus Rodder

Beginn 20.00 Uhr Ende 21.55 Uhr.

Stimmberechtigt:

nicht stimmberechtigt:

(gesetzl. Mitgliederzahl: 7)

Gäste:
Herr Jens Willen,
Forstrevier Adenau

(von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr)

sowie

5 Bürgerinnen und Bürger (von 20.00 Uhr bis 21.15 Uhr)

Anwesend:

Jüngling Thomas
(als Vorsitzender)

Baur Josef
(Schriftführer)
Cläsgens Günther
Jüngling Stefan
Rieder Markus
Schneider David

Es fehlten:

Meyer Jens Urlaub

Die Mitglieder des **Gemeinderates** waren durch Einladung vom **16. 07. 2025** auf **Dienstag, den 29. 07. 2025** um **20.00** Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Der **Gemeinderat** war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Sitzung vom 26. 07. 2025

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 14. 05. 2025.
2. Regenwasserrückhaltung im Gemeindewald.
3. Neubesetzung Forstrevier Reifferscheid ab Sommer 2026.
4. Auftragsvergabe Erneuerung der Straßenbeleuchtung zum Ausbau der Berg- und Weiherstraße.
5. Auftragsvergabe Erschütterungsmessungen zum Ausbau der Bergstraße.
6. Auftragsvergabe Beweissicherung zum Ausbau der Berg- und Weiherstraße.
7. Annahme von Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO.
8. Aktueller Sachstand zum Förderprogramm RZN.
9. Einwohnerfragestunde.

Nicht-Öffentlicher Teil:

1. Verschiedenes.

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen oder Dringlichkeitsanträge eingebbracht.

Die Verhandlungen fanden teils in öffentlicher und teils in nichtöffentlicher Sitzung statt.

Verhandlungsniederschrift

TOP 1

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 14. 05. 2025 wurde genehmigt und von den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterzeichnet.

Zu TOP 1 wird auch auf die beiliegende Anlage verwiesen.

TOP 2

Unter diesem TOP informierte Herr Jens Willen über die neuen Vorschriften im Bereich der Regenwasserrückhaltung im Gemeindewald.

Diese Maßnahme wird bei erstmaliger Einrichtung gefördert. Sie ist innerhalb von fünf Jahren nach Antragstellung durchzuführen.

Die laufende Unterhaltung wird nicht gefördert.

TOP 3

Herr Jens Willen wird als Leiter des Forstreviers Reifferscheid Ende Juni 2026 in den Ruhestand versetzt. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob die Ortsgemeinde Rodder weiterhin bei der staatlichen Beförsterung bleiben soll, oder ob alternative Organisationsformen, ggf. in Kooperation mit anderen Gemeinden besser für die Zukunft sind.

In diesem Zusammenhang hatte das Forstamt Adenau einen elektronischen Brief an die hiervon betroffenen Gemeinden versendet, in dem eine Frist zur Entscheidung bis Ende August 2025 gesetzt wurde.

Nach eingehender Erörterung der Frage, wurde der Vorsitzende gebeten, hierfür um eine Fristverlängerung bis zum Ende dieses Jahres zu erwirken, um die Frage genauer zu klären. Auch wäre es hilfreich, wenn die Person, welche die Nachfolge von Herrn Willen antreten soll, sich einmal persönlich vorstellt. Dies kann in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates geschehen, wie Herr Willen vorschlug.

TOP 4

Sachlage:

Der Ortsgemeinderat Rodder hat beschlossen, den unteren Teil der Bergstraße und die Weiherstraße teilweise auszubauen. Ebenfalls wurde beschlossen, den oberen Teil der Bergstraße zu erschließen.

Im Zuge dessen soll ebenfalls die Straßenbeleuchtung erneuert werden.

Hierfür wurde eine Preisanfrage durchgeführt. Es wurden 5 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Abgabetermin am 18.06.2025 lagen 2 Angebote vor. Die Angebote wurden geprüft und bewertet. Beide Angebote sind gültig.

Nach Prüfung der Angebote ist die Fa. Sonntag, Pomster die günstigste Bieterin.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Rodder beschließt, den Auftrag zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung zum Ausbau der Berg- und Weiherstraße in Rodder an die Firma Sonntag, Pomster zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 6 ja
0 nein
0 Enth.

TOP 5

Sachlage:

Zum Ausbau der Berg- und Weiherstraße in Rodder ist es erforderlich, in bestimmten Gebäuden Erschütterungsmessgeräte aufzustellen.

Hierfür liegt ein Angebot der Firma I-Secon, Brandscheid vor. In diesem Angebot sind die Einrichtung des Systems, sowie eine Bereitstellung von 2 Messgeräten für jeweils 4 Wochen enthalten. Bei längerer Bereitstellung erhöht sich der Betrag entsprechend.

Sitzung vom 26. 07. 2025

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Rodder beschließt, den Auftrag über die Erschütterungsüberwachung im Bereich der Berg- und Weiherstraße in Rodder an das Ingenieurbüro I-Secon, Brandscheid zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: **6 ja**
 0 nein
 0 Enth.

TOP 6

Sachlage:

Im Vorfeld der Bauarbeiten zum Ausbau der Berg- und Weiherstraße muss eine Beweissicherung durchgeführt werden. Gegenstand der Beweissicherung ist vor allem die Feststellung und Dokumentation des gegenwärtigen Zustandes der baulichen Anlagen hinsichtlich bereits vorhandener Bauschäden (Risse, Verformungen, Abplatzungen, Feuchtigkeitseinwirkungen etc.).

Das Sachverständigenbüro Eric Osse, Nastätten hat ein Angebot abgegeben. Das Angebot ist als wirtschaftlich und auskömmlich anzusehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Rodder beschließt, den Auftrag zur Beweissicherung im Bereich der Berg- und Weiherstraße in Rodder an das Sachverständigenbüro Eric Osse, Nastätten zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: **6 ja**
 0 nein
 0 Enth.

TOP 7

Für die Kultur- und Heimatpflege in der Gemeinde waren Spenden auf das Gemeindekonto eingegangen. Die Spenden wurden in der Sitzung vorgestellt und diskutiert.

Das Abstimmungsergebnis zur Annahme der Spenden lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis: 6 ja
0 nein
0 Enth.

TOP 8

Das Programm: „Regional. Zukunft. Nachhaltig.“(kurz RZN) des Landes Rheinland-Pfalz hat als Ziel „die Herstellung regional gleichwertiger Lebensverhältnisse in Rheinland-Pfalz“. Zu diesem Zweck werden der VG Adenau finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Neben Gesamtprojekten in der VG sollen auch individuelle Projekte in den Ortsgemeinden unterstützt werden und zwar mit 25 % des Gesamtbudgets. Auf die Gemeinde Rodder entfällt hierbei ein Betrag in Höhe von rund EUR 11.000,00.

In der Sitzung wurde erörtert, welche Projekte hierdurch angegangen werden könnten. Hierzu wurden verschiedene Vorschläge unterbreitet.

Diese wurden eingehend erörtert.

Schließlich kam man zu der Übereinkunft, dass die Neugestaltung des Vorplatzes zum Gemeindehaus ein geeignetes Projekt wäre, das in Höhe des o. g. Betrages gefördert werden könnte.

TOP 9

Zu diesem TOP gab es keine Fragen von Einwohnern.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1

Unter diesem TOP wurden diverse Punkte angesprochen

Gesonderte Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Für das Protokoll: Josef Baur, Schriftführer